

Beschlüsse des Gemeinderates vom 11. Dezember 2020

1. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschriften

Die Niederschriften über die öffentliche und nicht öffentliche Sitzung vom 15. September 2020 blieben unbeanstandet, und gelten somit als genehmigt.

2. 1. Nachtragsvoranschlag 2020

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates über den 1. Nachtragsvoranschlag 2020 (Beilage 1).

Der 1. Nachtragsvoranschlag wurde zur öffentlichen Einsicht vom 26. November bis 10. Dezember 2020 kundgemacht. Jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei wurde der 1. Nachtragsvoranschlag am 09.12.2020 zugestellt.

Gegenüber dem Voranschlag 2020 beträgt im 1. Nachtragsvoranschlag das Haushaltspotential € 207.600 und das Nettoergebnis beträgt € -364.500,--. Nach Hochrechnungen und den Hinweisen der Abt. IVW3 des Amtes der NÖ Landesregierung werden sich die Ertragsanteile um rund € 273.700,-- auf rund € 2.228.300,-- verringern.

Der Schuldennachweis mit Buchwert zum 31.12.2019 beträgt € 17.536.900,--, davon € 12.573.400,-- Hoheitsverwaltung und € 4.963.500,-- marktbestimmte Betriebe. Der Buchwert zum 31.12.2020 soll insgesamt € 18.910.900,-- betragen, davon € 12.490.600,-- Hoheitsverwaltung und € 6.420.300,-- für marktbestimmte Betriebe.

Der Rücklagennachweis beträgt per 01.01.2020 € 17.135.000,-- und per 31.12.2020 € 17.155.800,--.

Der Dienstpostenplan sieht 52 Bediensteten mit **36,02** Vollzeitäquivalenz, wovon 1 Dienstnehmer sich in Altersteilzeit mit 50%, geblockt, befindet und sich 1 Dienstnehmerin in Karenz befindet vor. Es sind 4 Funktionsdienstposten (Stadtamtsdirektor, Kassaverwalter, Bauhofleiter und Musikschulleiter) sowie saisonale Aushilfen für Kassadienst und Reinigung Burgbad, Bauhof, Ortspflege und Schulreinigungen nach Bedarf vorgesehen.

3. Finanzausschuss – Empfehlungen und Maßnahmen

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Verwendung der Erlöse aus dem Auslauf der Wertpapierveranlagung zur Tilgung endfälliger Darlehen/Kredite bzw. zur vorzeitigen Tilgung von Darlehen/Kredite (Beilage 2).

Insgesamt werden € 13.263.658,01 an Darlehen/Krediten getilgt. Die Gesamtersparnis aus Tilgung und Zinsen für das Jahr 2021 soll demnach € 245.338,43 betragen.

Bedeckt werden diese Tilgungen aus dem Erlös des Auslaufes der veranlagten Wertpapiere in der Höhe von € 15.000.000,--. Es würde demnach eine Restsumme als Rücklage in der Höhe von € 1.736.341,99 verbleiben.

4. Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 05.10.2020

Kenntnisnahme des Berichtes des Prüfungsausschusses zur angesagten Gebarungsprüfung vom 05.10.2020 sowie der Stellungnahme des Bürgermeisters.

5. Subventionsliste 2021

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Subventionsliste 2021 (Beilage 3) wie folgt:

Diverse Vereine und Institutionen	€ 3.000,--
USC Kirchschiag (mit Nachwuchs)	€ 5.000,--
UTC-Nachwuchscamp	€ 350,--
Männergesangsverein	€ 360,--
Stadtkapelle Kirchschiag	€ 2.600,--
Sozialhilfeverein	€ 1.500,--
Seniorenbetreuung	€ 3.000,--
Modellfliegerclub	€ 300,--
Motorsportclub	€ 700,--
Modellautoclub MARC	€ 400,--
Öffentliche Bücherei	€ 500,--
Imkerverein	€ 300,--
Wir sind Kirchschiag	€ 1.500,--
Kulturverein	€ 2.500,--
NATUM	€ 300,--
Mountainbike-Schlossberg XC	€ 800,--
KOBV-Behinderttenverband	€ 100,--
Voltigiergruppe Kirchschiag	€ 300,--
Dart-Club	€ 300,--
MTB-Club	€ 300,--
Verein Stadtmuseum	€ 1.500,--
<u>Kirchschiag aktiv</u>	<u>€ 3.500,--</u>
Gesamt	€ 29.110,--

6. Voranschlag 2021

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zum Voranschlag 2021, welcher den Vorbericht zum Voranschlag 2021 (Beilage 4a) und eine Aufstellung der Projekte mit Bedeckung (Beilage 4b) beinhaltet.

Die Auflage des Voranschlages 2021 wurde zur öffentlichen Einsicht vom 26. November bis 10. Dezember 2020 kundgemacht. Jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei wurde der Voranschlag 2021 am 09.12.2020 zugestellt.

Die Aufstellung der Projekte mit Anführung der Bedeckung in der Höhe von € 16.980.100,-- wurde zur Kenntnis gebracht.

Mit dem Voranschlag wurden auch die geplanten Darlehen wie folgt beschlossen: € 100.000,-- für ländliche Wegerhaltung, halbjährliche Ratenzahlung, Laufzeit 20 Jahre.

€ 150.000,-- für ABA, halbjährliche Ratenzahlung, Laufzeit 25 Jahre.

€ 150.000,-- für WVA, halbjährliche Ratenzahlung, Laufzeit 25 Jahre.

Das Haushaltspotential beträgt € 85.100,-- und das Nettoergebnis beträgt € -482.000,--. Der Schuldennachweis mit Buchwert zum 31.12.2020 beträgt € 18.910.900,00, davon Hoheitsverwaltung € 12.490.600,00 und marktbestimmte Betriebe € 6.420.300,00. Der Buchwert zum 31.12.2021 soll insgesamt € 5.403.100,00 betragen, davon Hoheitsverwaltung € 195.600,00 und marktbestimmte Betriebe € 5.207.500,00.

Der Rücklagennachweis beträgt per 01.01.2020 € 17.155.800,-- und per 31.12.2021 € 3.801.400,--.

Der Dienstpostenplan sieht 52 Bediensteten mit **35,52** Vollzeitäquivalenz, wovon 1 Dienstnehmer sich in Altersteilzeit mit 50%, geblockt, befindet und sich 1 Dienstnehmerin in Karenz befindet vor. Ein weiterer Dienstnehmer wird im Laufe des Jahres in die Altersteilzeit wechseln.

Es sind 4 Funktionsdienstposten (Stadtamtsdirektor, Kassaverwalter, Bauhofleiter und Musikschulleiter) sowie saisonale Aushilfen für Kassadienst und Reinigung Burgbad, Bauhof, Ortpflege und Schulreinigungen nach Bedarf vorgesehen. Mit dem Voranschlag wird auch der mittelfristige Finanzplan bis 2025 vorgelegt.

7. Budget 2021 für den „Verein zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Stadtgemeinde Kirchschiag in der Buckligen Welt & Co KG“

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderat zum Voranschlag 2021 für den „Verein zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Stadtgemeinde Kirchschiag in der Buckligen Welt & Co KG“ (Beilage 5).

Demnach ergibt sich für das Jahr 2021 ein Budget bei den Einnahmen und Ausgaben in der Gesamthöhe von € 261.700,-- exkl. MWSt.

8. Verkauf Wohnung Stanger Straße 5/3/9

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zum Verkauf der Wohnung in der Stanger Straße 5/3/9 an Frau Silvia Leidl zum Preis von € 52.000,-- (Beilage 6). Die ImmoEst beträgt für den Verkauf 3,5% vom Gesamtbetrag, d.s. € 1.820,--.

9. Mietvertrag Wohnung Lembach 37

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Vermietung der beiden Wohnungen in Lembach 37 (altes Gemeindehaus) ab 01. Jänner 2021 an Frau Petra Freiler. (Beilage 7).

Die beiden Wohnungen im Ausmaß von ca. 31m² für Wohnung Tür Nr. 1 und ca. 52m² für Tür Nr. 2 werden befristet auf 5 Jahre zu einem Mietzins von gesamt € 200,-- pro Monat. Im Mietzins sind die gesetzliche Mehrwertsteuer und die Betriebskosten nicht enthalten.

10. Mietvereinbarung coworking-space im K-Haus

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates, Frau Maria Vollnhofer aus Stang 55 einen Arbeitsplatz im K-Haus für ihre geschäftlichen Tätigkeiten zu vermieten. Es wird ihr daher der Arbeitsplatz 13c (gelber Tisch) beginnend ab 15. Oktober 2020 befristet für 6 Monate kostenlos zur Verfügung gestellt (Beilage 8).

11. Vereinbarung Werbeflächen bei Müllsammelzentrum mit EPAMEDIA

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Mietvereinbarung (Beilage 9) für Plakatwände in der Günser Straße mit der Firma EPAMEDIA. Die Werbefläche beträgt 20,4 Laufmeter und wird beginnend mit 01.12.2020 auf unbestimmte Zeit zu einem jährlichen Entgelt von € 1.224,-- zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer an die Firma EPAMEDIA vermietet.

12. Widmungsvertrag Teil GrStk. 572/1; KG Stang – Neufassung

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zur Erstellung eines neuen Widmungsvertrages (Beilage 10) für einen Teil des Grundstückes 572/1, KG Stang. Mit Genehmigung und Beschlussfassung durch den Gemeinderat ist der alte Widmungsvertrag vom 09. Juni 2020 gegenstandslos.

13. Entwidmung aus dem öffentlichen Gut und Übernahme in das öffentliche Gut; KG Ungerbach – Teilungsplan GZ: 3190/20 DI Karl Pazourek

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates, gem. Teilungsplan DI Karl Pazourek, GZ.: 3190/20 vom 18.09.2020, die Trennstücke 7 mit 9m², 8 mit 25m², 9 mit 118m² und 10 mit 128m² aus dem öffentlichen Gut von Grundstück 1861/1, KG Ungerbach, zu entwidmen und den neuen Eigentümern zu übertragen.

Das Trennstück 9 mit 118m² wird Andreas Zöger zu Grundstück .116, EZ 68, KG Ungerbach, zu einem Preis von € 5,-- pro m² übertragen.

Das Trennstück 10 mit 128m² wird Manfred und Ilse Pucher zu Grundstück .113, EZ 39, KG Ungerbach, zu einem Preis von € 5,-- pro m² übertragen.

Weiters werden die Trennstücke 1 mit 154m², 5 mit 172m² und 8 mit 25m² in das öffentliche Gut zum neu gebildeten Grundstück 520/3 in die EZ 106, KG Ungerbach, übernommen (Beilage 11).

14. Entwidmung aus dem öffentlichen Gut und Übernahme in das öffentliche Gut; KG Ungerbach – Teilungsplan GZ: 3192A/20 DI Karl Pazourek

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates, gem. Teilungsplan DI Karl Pazourek, GZ.: 3192A/20 vom 22.09.2020, das Trennstück 5 mit 8m² aus dem öffentlichen Gut von Grundstück 618/26, KG Ungerbach, zu entwidmen und dem neuen Eigentümer kostenlos zu übertragen.

Weiters wird das Trennstück 2 mit 106m² in das öffentliche Gut zum neu gebildeten Grundstück 570/5 in die EZ 106, KG Ungerbach, das Trennstück 3 mit 74m² in das öffentliche Gut zum neu gebildeten Grundstück 570/6 in die EZ 106, KG Ungerbach, und das Trennstück 4 mit 8m² in das öffentliche Gut zu Grundstück 618/26, KG Ungerbach, übernommen (Beilage 12).

15. Übernahme in das öffentliche Gut; KG Ungerbach – Teilungsplan GZ: 3191/20 DI Karl Pazourek

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates, gem. Teilungsplan DI Karl Pazourek, GZ.: 3191/20 vom 30.09.2020, die Trennstücke 1 mit 20m² und 3 mit 365m² in das öffentliche Gut zu Grundstück 630/6, KG Ungerbach zu übernehmen (Beilage 13).

16. Entwidmung aus dem öffentlichen Gut; KG Stang – Teilungsplan GZ: 1927/20 DI Ralph Marake

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates, gem. Teilungsplan Dipl.-Ing. Ralph Marake vom 09.09.2020, GZ.: 1927/20, das Trennstück 1 mit 7m² aus dem öffentlichen Gut von GrStk. 711/6, KG Stang, zu entwidmen und dem neuen Eigentümer kostenlos zu übertragen (Beilage 14).

17. Darlehensaufnahme für WVA

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates, für die WVA ein Darlehen in der Höhe von € 180.000,-- abei der Raiffeisenbank NÖ Süd-Alpin zu einem Zinssatz von 0,625% p.a., für eine Laufzeit von 25 Jahren, Rückzahlung in 50 Halbjahresraten, aufzunehmen.

18. Anpassung Besamungskostenzuschuss

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates, den Zuschuss der künstlichen Besamung durch den Tierarzt von € 10,-- auf € 11,-- zu erhöhen. Alle anderen Zuschüsse bleiben gleich.

19. Installierung Arbeitsgruppe KWK

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates, eine Arbeitsgruppe für die KWK zu installieren. Folgende Gemeinderatsmitglieder wurden in diese Arbeitsgruppe aufgenommen:

Bürgermeister Josef Freiler, Vizebürgermeister Karl Kager, StR. Ing. Josef Schier, GR. Bernhard Pürrer, GR. Stefan Dimnik und GR. Harald Hölzl von der ÖVP und GR. Hermann Pernsteiner von der SPÖ.

Als Leiter der Arbeitsgruppe wurde StR. Ing. Josef Schier bestellt.

20. Dieser Tagesordnungspunkt wurde als nicht öffentlich behandelt.

21. Dieser Tagesordnungspunkt wurde als nicht öffentlich behandelt.

22. Dieser Tagesordnungspunkt wurde als nicht öffentlich behandelt.

DRINGLICHKEITSANTRAG

23. Wärmelieferverträge KWK

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates zum Abschluss weiterer Absichtserklärungen zum Anschluss an die Fernwärme der KWK und Wärmelieferverträge für die KWK wie folgt:

Absichtserklärungen:

Name	Anschrift	Anschlusswert
Frühstück Leopold	Wehrgasse 11	13kW
Klem Kurt	Tribamerweg 1	22kW
Vollnhofer Gerhard	Tribamerweg 7	12kW
Weber Doris	Karler Staße 4	10kW

Wärmelieferverträge:

Name	Anschrift	Anschlusswert
Csitkovits Eleonore	Günser Straße 28	10kW
Eresheim Franz	Günser Straße 32	14kW
Puhr Elfriede	Wehrgasse 16	16kW

Wir weisen darauf hin, dass dies nur ein Teilauszug aus der Gemeinderatssitzung vom 11. Dezember 2020 ist.

Die vollständige, genehmigte Niederschrift (inklusive der Beilagen) liegt am Stadtamt zur allgemeinen Einsicht auf.